

Hoof/Sand/Wolfhagen zum Kellerduell in Darmstadt

FRAUENHANDBALL HSG will im Rückspiel gegen das Schlusslicht cleverer agieren



Nele Bittdorf und ihre HSG-Mitspielerinnen stehen vor einer ganz wichtigen Partie im Abstiegskampf. Foto: Sommerlade

Darmstadt – Jetzt bloß nicht patzen- so lautet die Devise der Oberliga-Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen. Am Samstag bestreitet die Sieben von Chris Ludwig nach der Karnevalspause ihr Auswärtsspiel beim Tabellenschlusslicht TSG Darmstadt. Anpfiff ist um 17.30 Uhr. „Da müssen unbedingt zwei Punkte her, sonst wird es eng“, betont der HSG-Coach. Gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf darf sich seine Sieben, derzeit auf dem vorletzten Tabellenrang, keine Schwäche leisten. Das Schlusslicht wolle man auf keinen Fall unterschätzen. „Wir müssen von Beginn an hochkonzentriert zu Werke gehen, damit wir nicht wie im Hinspiel unter die Räder geraten.“

Seinerzeit unterlag die Ludwig-Sieben deutlich mit fünf Toren. „Den Gegner zeichnet eine hervorragende Abwehrarbeit aus. Die 3-2-1-Formation konnten wir damals nicht knacken. Das hat uns im Heimspiel das Genick gebrochen“, analysiert Ludwig.

Im Rückspiel wolle man daher sehr viel cleverer agieren. Die vergangenen Trainingseinheiten nutzte der Routinier, um seine Mannschaft auf diese unangenehm zu bespielende Formation einzustellen. „Wir haben gut, hart und fleißig trainiert, noch dazu sind alle Spielerinnen hoch motiviert“, freut sich Ludwig.

Ein kleiner Wermutstropfen sind die fraglichen Einsätze von Natalie Weinrich und Ilka Ritter. Während die Torhüterin am grippalen Infekt leidet, hat sich Ritter eine Schnittwunde zugezogen und wird aller Voraussicht nach nicht spielen können. Ansonsten sind alle an Bord. „Wir sind uns der Bedeutung dieses Spielausgangs bewusst und werden daher noch einmal Vollgas geben. Zum einen, um uns für die deutliche Hinspielniederlage zu revanchieren, zum anderen, um noch eine kleine Chance auf den Ligaerhalt zu wahren“, sagt Ludwig.

Für die wichtige Partie in Südhessen steht ein Fanbus zur Verfügung. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Schauenburghalle in Hoof.

Anmeldungen sind bei Betreuerin Ute Engelbrecht unter Telefon 05601/2970 möglich. zms